



DR. FRANZ LÖSCHNAK  
BUNDESMINISTER FÜR INNERES

II-2275 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Zl. 6.399/274 - II/C/91

Wien, am 6. Juni 1991

An den  
Präsidenten des Nationalrates  
Dr. Heinz F I S C H E R

Parlament  
1017 W i e n

857 IAB  
1991 -06- 10  
zu 849 13

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Pilz und Freunde haben am 17. April 1991 unter der Nr. 849/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Easeful" gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- "1. War Ihnen zum Zeitpunkt der Anfragebeantwortung 68/AB bekannt, daß es zwar nicht unter "Gladio", sehr wohl aber unter "Easeful" österreichische Verwicklungen in eine Geheimorganisation gegeben hat?
2. Sind Ihrem Ressort Aktivitäten des Geheimdienstes "Easeful" oder einem anderen, der NATO nahestehendem Nachrichtendienst, auf österreichischen Territorium bekannt?
  - a. Wenn ja, wann und in welcher Form?
3. Hat oder hatte Ihr Ressort oder Angehörige desselben, Kontakte zu "Easeful"
  - a. Wenn ja, wann und in welcher Form?
4. Hat Ihr Ressort Hinweise, daß der frühere ÖGB-Präsident und Ex-Innenminister Franz OLAH in die Geheimorganisation "Easeful" verwickelt war oder ist?
  - a. Wenn ja, welche Hinweise sind dies?
  - b. Wenn nein, wurden in Ihrem Ressort Recherchen in diesem Zusammenhang angestellt, wurden sämtliche Ihnen zur Verfügung stehende Unterlagen daraufhin geprüft?

- 2 -

5. In Ihrer Anfragebeantwortung 68/AB führen Sie an, daß "Eine Überprüfung der in Betracht kommenden Unterlagen" keinerlei Hinweise auf eine Verbindung zwischen OLAH und "GLADIO" erbrachte.
- Welche Unterlagen wurden diesbezüglich überprüft?
  - Sind Sie bereit dem Fragesteller diese Unterlagen zur Verfügung zu stellen?
6. Hat Ihr Ressort Hinweise, daß Karl Zwischenbrugger, Herbert Hegwald und Volggers von der Gruppe "Ein Tirol" mit der Geheimorganisation "Easeful" Kontakte unterhielten?
- Wenn ja, welche Hinweise sind dies?
  - Wenn nein, wurden in Ihrem Ressort Recherchen in diesem Zusammenhang angestellt? Was ergaben diese Recherchen?
7. Gibt es in Ihrem Ressort Hinweise, daß im Auftrag von "Easeful" geheime Waffenlager in der Steiermark, sowie in Westösterreich angelegt wurden?
- Wenn ja, wo waren oder sind derartige Waffenlager?
8. Wurden die Ihnen zur Verfügung stehenden Alliiertenpläne nach derartigen Waffenlagern überprüft?
- Wenn ja, welches Ergebnis erbrachte diese Überprüfung?
  - Wenn nein, werden Sie eine diesbezügliche Untersuchung veranlassen?
9. Welche Waffenlager meinte Dr. LEEB vom Entminungsdienst, der in der angeführten Inlandsreportsendung angab, die Lager zu kennen? Sind Sie bereit dem Fragesteller die Pläne des Entminungsdienstes zur Verfügung zu stellen?

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

Nein. Mir ist auch über eine Geheimorganisation mit der Bezeichnung "Easeful" nichts bekannt.

./3

- 3 -

Zu Frage 2:

Nein. Meinem Ressort sind keine Aktivitäten einer Geheimorganisation "Easeful" oder einer anderen vergleichbaren Einrichtung auf österreichischem Staatsgebiet bekannt.

Zu Frage 3:

Mir sind solche Kontakte nicht bekannt.

Zu Frage 4:

Nein. Eine Überprüfung der in Betracht kommenden Unterlagen ergab keinerlei Hinweise darauf.

Zu Frage 5 a:

Es wurden die meinem Ressort zur Verfügung stehenden Unterlagen mit einem Bezug zur Fragestellung überprüft. Dabei ergab sich kein Hinweis auf "Gladio".

Zu Frage 5 b:

Nein, diese unterliegen im Hinblick auf personsbezogene Daten der Amtsverschwiegenheit.

Zu Frage 6:

Nein, eine Überprüfung ergab keine Hinweise darauf.

Zu Frage 7:

Nein.

./4

- 4 -

Zu Frage 8:

Mir stehen keine darauf bezughabenden Alliiertenpläne zur Verfügung. Ich konnte und kann daher auch keine diesbezügliche Überprüfung bzw. Untersuchung veranlassen.

Zu Frage 9:

Der Leiter des Entminungsdienstes sprach lediglich die Waffenfunde an verschiedenen Stellen im Bundesgebiet seit Kriegsende an, die aufgrund der sorgfältigen Lagerung der Waffen auf eine eventuelle spätere Verwendung schließen ließen. Der Entminungsdienst hat keine Pläne zu den Waffenlagern.

